

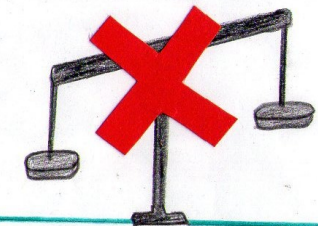
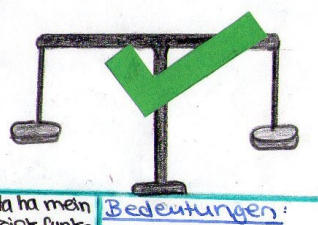
Die Anklagen des Propheten Amos

1st AMOS 8,4ff.

Hört zu, die ihr die Armen unterdrückt und die Wehrlosen zu Grunde richtet. Ihr sagt: „Wann ist das Neumondfest endlich vorbei? Wann ist die Sabbatrune bloß vorüber, damit wir die Kornspeicher wieder öffnen und Getreide verkaufen können? Dann verkleinern wir das Getreidemaß und machen die Gewichte auf der Waage schwerer, wo die Käufer ihr Silbergeld abwägen. Auch die Waage stellen wir falsch ein. Bestimmt können wir sogar noch den Getreideabfall verkaufen.“

Ihr macht die Armen schon zu Sklaven, wenn sie euch nur ein Paar Schuhe nicht bezahlen können.

Drohende Schuldsklaverei für Arme

Am 8,4 ff.

1. Ich hoffe auf dem Markt ist es nicht zu teuer.

2. Ich habe Obst, können sie bitte wiegen?

3. Ha ha mein Trick funktioniert! Wie teuer denn noch? Es war doch immer billig!

4. Wenn es das nächste mal so teuer ist, kann ich es nicht mehr bezahlen!

5. Wenn sie nicht bezahlen und trotzdem nehmen werde ich sie verknechten!

6. Ok, Ok ich nehme alles zurück. Trau ein Tag aus, muss ich arbeiten und kriegen keinen Lohn!

Bedeutungen:
Sabbatrune: Der Sabbat ist der siebte Tag der Woche. Das alte Testament sagt, dass Gott den 7. Tag als Ruhetag bestimmt hat.
Neumondfest: Im alten Orient wurde der Tag, an dem sich die Sichel des zunehmenden Mondes erstmals zeigte (Neumond), als Festtag begangen.

Quelle: Bibel

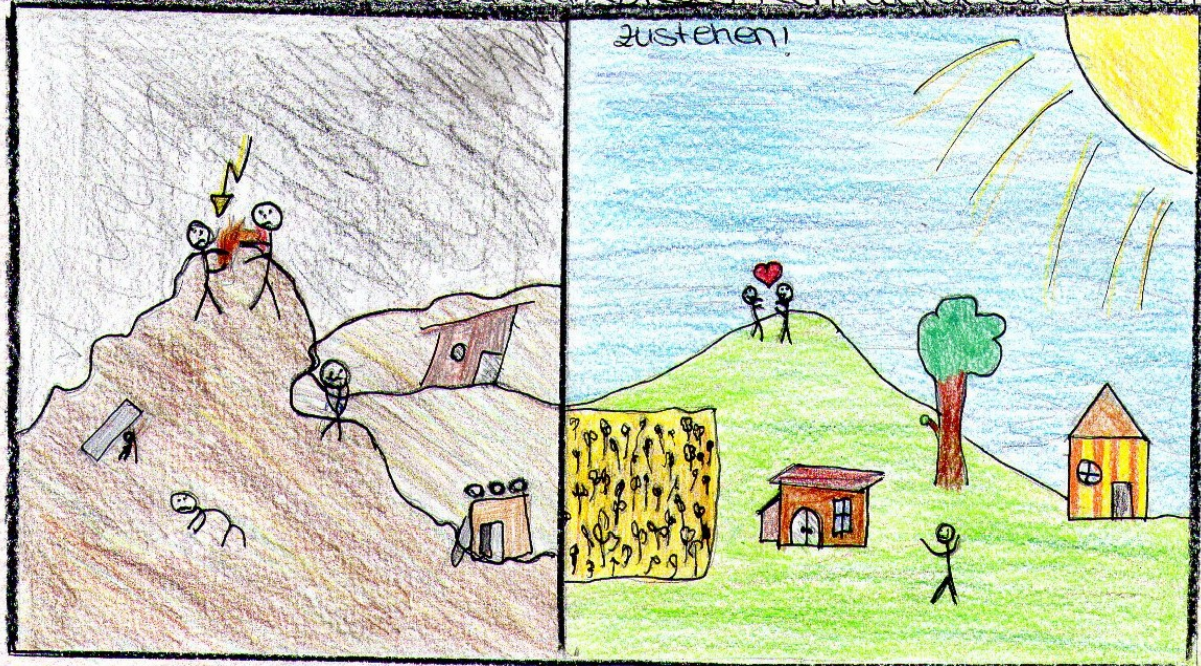
Schaut hin und nicht weg!

Denn Amos sagt: „Ja, ich weiß, wie viele Verbrechen ihr begangen habt und wie groß eure Schuld ist. Ehrliche Menschen bringt ihr in Bedrängnis, ihr nehmt Bestechungsgelder an und lasst die Armen vor Gericht nicht zu ihrem Recht kommen.“

(Am 5, 12)



Seht euch doch die Zustände an! Dieses Recht würde euch eigentlich zustehen!



Schaut hin, was die Richter euch unrechtes getan haben, kommt zu Amos und hört ihm zu, er kann euch helfen.

Termine:

- > 188. Tag am Dorfplatz
- > 210. Tag vor der Kirche
- > 212. Tag vor dem Gericht

(Auch ihr Richter seid)
geladen.